



IG Metall Albstadt
Von-Stauffenberg-Str. 47 | 72459 Albstadt

Deutscher Bundestag
Thomas Bareiß MdB
Parlementarischer Staatssekretär
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Sehr geehrter Herr Bareiß,

01.04.2020

unser Land, unsere Wirtschaft und auch unsere Region stehen angesichts der weltweiten Verbreitung des Corona-Virus vor gigantischen Herausforderungen. Ich möchte vorab betonen, dass ich die von Bundesregierung und Bundestag schnell und konsequent beschlossenen Maßnahmen zur Stabilisierung der Wirtschaft und der Beschäftigung im Großen und Ganzen begrüße.

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
Michael Föst / HB

Aus Sicht der bei uns organisierten Beschäftigten und mit Blick auf unsere regionale Wirtschaft muss ich Sie dennoch auf schwerwiegende Konstruktionsfehler des Maßnahmenpakets aufmerksam machen. Bei den wirtschaftlichen und finanziellen Hilfspaketen ist eine soziale Schieflage entstanden, die weder gerecht noch volkswirtschaftlich sinnvoll ist.

**IG Metall
Albstadt**

Von-Stauffenberg-Str. 47
72459 Albstadt

Ansprechpartnerin:
Birgit Haug

Telefon: +49 7431 1318 18
Fax: +49 7431 1318 33

birgit.haug@igmetall.de

www.albstadt-igm.de

Der Staat hilft den Unternehmen mit sehr viel Geld, setzt dabei auch die Schuldenbremse außer Kraft. So weit, so richtig. In Fällen von Kurzarbeit werden den Arbeitgebern sogar die Beiträge zur Sozialversicherung zurückerstattet – nicht nur die Arbeitgeberanteile, sondern auch der Anteil der Beschäftigten. Das ist nicht gerecht!

Unternehmen bestehen nicht nur aus ihren Eigentümern, sondern auch aus ihren Beschäftigten. Und die werden schon sehr bald millionenfach in Kurzarbeit sein – mit dramatischen Einkommenseinbußen zwischen 33 und 40 Prozent ihres Nettoentgeltes. Das reicht für viele Menschen in unserem Land bei weitem nicht, um Miete und Lebenshaltungskosten zu finanzieren.

IG Metall – Gewerkschaft für Produktion und Dienstleistung im DGB
Helaba Frankfurt | IBAN: DE71 5005 0000 0083 0030 04 | BIC: HELADEFF
Gläubiger-ID: DE71 ZZZ0 0000 0535 93 | Steuer-Nr.: 045 224 22021

Datenschutzhinweis: Name, Adresse und zur Bearbeitung nötige Angaben werden vorübergehend gespeichert.



Der Arbeitnehmeranteil der Sozialbeiträge muss daher dringend an die Beschäftigten weitergegeben werden. Das würde nicht nur vielen Menschen in den nächsten Monaten sehr helfen, es würde auch vielen Betrieben in unserer Region helfen, die zum Teil sehr stark von der regionalen Nachfrage abhängen und eben nicht alle für den Export produzieren. Es würde den massiven Einbruch der Nachfrage abfedern, der in den nächsten Monaten ohnehin eine starke Belastung für unsere Region darstellt.

Viele der in der IG Metall organisierten Kolleginnen und Kollegen profitieren von Tarifverträgen, in denen eine Aufzahlung auf das Kurzarbeitergeld vereinbart worden ist. Viele andere aber gehen leer aus. Dies trifft bei uns in der Region die Firmen der Textil- und Bekleidungsindustrie mit über 3.500 Beschäftigten. In diesem Bereich gibt es keine tarifliche Aufzahlung auf das Kurzarbeitergeld; die Arbeitgeber verweigern eine tarifliche Einigung mit der IG Metall beharrlich.

Bitte tragen Sie dazu bei, dass dieser Fehler in der entsprechenden Verordnung der Bundesregierung korrigiert wird.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Föst

IG Metall Albstadt

Erster Bevollmächtigter